



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

EINGEGANGEN

11. Mai 2009

Erl.

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

Senioren-Appartements am
Isarhochufer GmbH
z.Hd. Herrn Kindsmüller
Reichenhaller Str. 7

8147 München

Hauptabteilung I
Sicherheit und Ordnung, Gewerbe
Heimaufsicht
KVR-I/24-1

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-44658
Telefax: 089 233-44666
Dienstgebäude:
Ruppertstr. 11
Zimmer: 319
Sachbearbeitung:
Herr Forster
michael.forster@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
07.05.2009

**Vollzug des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG);
Ergebnis der unangemeldeten Überprüfung vom 08.04.2009
Senioren-Appartements am Isarhochufer GmbH
Reichenhaller Str. 7, 81547 München**

Sehr geehrter Herr Kindsmüller,

in der o.g. Einrichtung wurde am 08.04.2009 eine unangemeldete Prüfung durchgeführt.

Die Heimaufsicht wurde durch Frau Krempl (Sachbearbeitung Pflege) und Herrn Forster (Sachbearbeitung Verwaltung) vertreten. Zusätzlich nahm an der Überprüfung von Seiten der Heimaufsicht die Hospitantin Frau Bauer teil.

Die Prüfung fand in freundlicher und offener Atmosphäre statt. Für die Überprüfung notwendige Unterlagen wurden bereitwillig zur Verfügung gestellt. Die verantwortliche Pflegefachkraft vermittelte Engagement und fachliche Kompetenz und stand während der Begehung bereitwillig als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Stichprobenartig überprüft wurden von den 43 anwesenden Pflegebedürftigen drei Bewohnerinnen bzw. deren Pflegedokumentationen begutachtet.

Für diese Bewohnerinnen waren jeweils Pflegeplanungen erstellt, deren Umsetzung wurde aussagekräftig und prozessorientiert aufgezeichnet.

Die Pflegedokumentationen und Pflegeplanungen stimmten mit dem jeweiligen Bewohnerzustand überein. Vorhandene Ressourcen der Pflegebedürftigen fanden Einfluss in der Pflegeplanung, der jeweilige Pflegeprozess war nachvollziehbar.

Anamnesebögen waren erfasst, biographische Daten wurden im Rahmen der Möglichkeiten erhoben und fanden Einfluss im Pflegeprozess.

Standards zu den Prophylaxen Dehydratation, Kachexie, Dekubitus, Sturz und Harnkontinenz, wurden bei den überprüften Bewohnerinnen je nach Bedarfsfall adäquat angewandt.

Medikamentenmanagement

Aufbewahrung

Bei dem überprüften Medikamentenschrank ergaben sich keinerlei Beanstandungen hinsichtlich der Aufbewahrung. Die Arzneimittel wurden bewohnerbezogen und sachgerecht aufbewahrt. Liquide Arzneimittel waren mit Anbruchsdaten versehen.

Die Aufzeichnungen der betäubungsmittelpflichtigen Medikamente, soweit vorhanden, stimmten mit dem jeweiligen Bestand überein.

Organisation:

Freiheitsentziehende Maßnahmen (FeM)

Lobenswert zu erwähnen ist die geringe Anzahl an FeM. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Freiheitsentziehende Maßnahmen nur auf das unbedingt erforderliche Maß beschränkt angewandt werden.

Bewohnervertretung

Es wurde ein Gespräch mit der Bewohnervertretung geführt. Alle anwesenden Mitglieder äußerten sich ausgesprochen zufrieden über die Zusammenarbeit mit der Heim-/ und Pflegedienstleitung, die sich zeitnah und bewohnerorientiert um alle Belange, die an sie herangetragen werden kümmern. Heimbeiratssitzungen finden regelmäßig statt. Ebenso wurde bezüglich der Lebens- und Wohnqualität nur positives zum Ausdruck gebracht.

Zusammenfassung

Die Heimaufsicht bedankt sich für die freundliche und offene Kommunikation mit der Pflegedienstleitung, welche sehr gut über ihre Bewohnerinnen und Bewohner informiert war, deren individuellen Bedarfe hinsichtlich der Pflege- und Betreuungssituation kannte und im Rahmen der Pflege und Betreuung den Pflegeprozess mit viel Engagement sehr individuell und fachgerecht gestaltete.

Im Abschlussgespräch wurde darauf hingewiesen, dass die Heimaufsicht für Fragen und Beratung gerne zur Verfügung steht.

Die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern, der MDK, die AOK, der Bezirk Oberbayern, die Regierung von Oberbayern und das Referat für Gesundheit und Umwelt haben einen Abdruck dieses Schreibens zur Kenntnisnahme erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Forster
Verw.Amtsinspektor